

Rund um die Göldnerhütte...

...erschließt sich Ihnen ein Wandergebiet, eingebettet in eine sanfte Almlandschaft mit einer einmaligen Alpenflora und -fauna. In der Hochblüte des **Almrausches** im Juni leuchten überall die purpurroten Pölster auf den Wiesen hervor. Ein besonderes **Genusserlebnis** bietet die Vielzahl an Alpenkräutern und Beeren sowie Pilzen. Auch Schwammerlsuchen ist ein tolles Erlebnis für die ganze Familie.

Neben den Almwiesen und Fichtenwäldern ist die Landschaft ab 1.700 m Seehöhe geprägt von Lärchen- und Zirbenwäldern. Das einzigartige Bergpanorama verfärbt sich im Herbst durch die strahlend goldgelben Lärchen.

Von unserer Hütte aus sind neben gemütlichen Wanderungen auch anspruchsvolle und gefahrlose Gipfelwanderungen zwischen 1.800 und 2.400 m Seehöhe möglich. So können Naturliebhaber, Ruhesuchende, Familien und sportlich aktive Gäste eine entspannte Auszeit genießen. Steht man am Gipfel vom **Vorderhütteneck** (2.204 m) oder auf dem drittgrößten Nock in den Nockbergen, dem **Kilnprein** (2.408 m), ist ein unvergleichliches Bergpanorama der Lohn: im Süden reicht der Blick bis zu den Karawanken und Julischen Alpen, im Westen bis zu den Hochgebirgsformationen der Hohen Tauern und Radstätter Tauern und im Norden zu den Schladminger Tauern. Der **höchste Gipfel** von den ca. 50 Nockbergen ist der **hohe Eisenhut** (2.441 m), im direkten Blickfeld von der Göldnerhütte aus.



Almsommer & Bräuche:

- Almrauschblüte (ab Mitte Juni)
- Almfest (Mitte August)
- Goldener Herbst